

Zauberhafter Advent in Attl



Die staade Zeit abseits des hektischen Vorweihnachtstrubels genießen – dafür ist der Attler Advent bekannt. In diesem Jahr öffnet der Weihnachtsmarkt am Freitag, 6. Dezember, sowie eine Woche später am 13. Dezember von 15 Uhr bis 20 Uhr seine Tore. In heimeliger und besinnlicher Atmosphäre bietet sich den Besuchern im Innenbereich ein Adventscafe mit Musik, einem Kunststand mit Drucken aus Linolschnitt-Technik sowie mit gebrannten Mandeln, Bio-Glühwein, Würstchen, Gebäck und Schmankerln.

Eine Bastelstation lädt Kinder zum Mitmachen ein, während die Eltern im stimmungsvoll dekorierten Attler Markt und in der Gärtnerei stöbern können. Für Eisenbahnfreunde ist außerdem wieder eine nostalgische LGB-Gartenbahn mit vielen liebevollen Details aufgebaut. Im Außenbereich des Attler Markts gart ein großer Kartoffeldämpfer die Bioknollen vom Attler Hof wie zu Großmutter's Zeiten. Dort erwartet die großen und kleinen Besucher außerdem ein Streichelzoo mit Alpakas und Eseln, eine

Feuerschale, an der sie Stockbrot backen können, sowie ein Märchenzelt. Da der erste Markttag auf den 6. Dezember fällt, erscheint ab 19 Uhr ein Nikolaus und verteilt Süßigkeiten an die kleinen Gäste.



Einer der Höhepunkte des Attler Advents ist erneut ein Auftritt der Laufener Grenzland-Perchten am Nikolaustag um 19.30 Uhr. Mit ihren schaurig schönen Masken und ihrem wilden Treiben heizen sie den Besuchern ordentlich ein – Gruselgefühle inklusive. Der 13. Dezember ist der Luzia-Tag, den die Kinder der Makarius-Wiedemann-Schule seit Jahren festlich begehen. Ab 16.30 Uhr ziehen sie mit ihren Lichtern von der Schule zum Attler Markt, wo sie dann ihren Tanz aufführen.